

## 6. COVID-19-SCHUTZMASSNAHMENVERORDNUNG (ab 12.12.2021): Zusammenfassung für die Erwachsenenbildung

Die 5.COVID-19-Maßnahmenverordnung tritt mit 12.12.2021 in Kraft:

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2021\\_II\\_537/BGBLA\\_2021\\_II\\_537.html](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2021_II_537/BGBLA_2021_II_537.html)

Für **Personen, die über keinen 2-G-Nachweis<sup>1)</sup> verfügen**, gelten grundsätzlich **Ausgangsbeschränkungen**. Diese dürfen den privaten Wohnraum jedoch für „berufliche Zwecke und Ausbildungszwecke, sofern dies erforderlich ist“ (§ 3 Abs. 1 Z 4) bzw. „Zusammenkünfte zu beruflichen Zwecken, wenn diese zur Aufrechterhaltung der beruflichen Tätigkeit erforderlich sind“ (§ 14 Abs. 1 Z 3) verlassen.

Weitere Ausnahmen sind Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können (§ 21 Abs. 10 Z 1) sowie Schwangere (§ 21 Abs. 10 Z 2). In beiden Fällen muss jedoch ein negatives PCR-Testergebnis (§ 21 Abs. 10) und eine ärztliche Bestätigung (§ 22 Abs. 1) vorgelegt werden.

Abseits der Ausgangsbeschränkungen gelten folgende Bestimmungen für Veranstaltungen:

Grundsätzlich ist zu Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein **Abstand von mindestens zwei Metern** einzuhalten (§ 2 Abs. 8).

Bei **Zusammenkünften „zu unbedingt erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungszwecken“** gelten § 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß, wonach ein **3-G-Nachweis** vorzulegen und eine **FFP2-Maske** zu tragen ist. Dazu zählen auch Maßnahmen des Arbeitsmarktservices und Maßnahmen zur Erfüllung von erforderlichen Integrationsmaßnahmen laut dem Integrationsgesetz (§ 14 Abs. 6).

Bei allen anderen Zusammenkünften gelten je nach Veranstaltungsgröße folgende Auflagen:

In geschlossenen Räumen	Auflagen
<b>max. 4 Erwachsene mit max. 6 Kindern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19 (gem. § 14 Abs 3 ohne weitere Auflagen möglich, sofern „der Aufenthalt außerhalb des eigenen privaten Wohnbereichs einen zulässigen Ausgangsgrund darstellt“<sup>2)</sup>)</li> </ul>
<b>5 - 25 Personen <u>ohne</u> zugewiesene Sitzplätze / 5 - 50 Personen <u>mit</u> zugewiesenen Sitzplätzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19</li> <li>▪ FFP2-Maske <sup>3)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 2)</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 1)</li> <li>▪ Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 14 Abs. 6), dann 3-G-Nachweis<sup>4)</sup> und FFP2-Maske (§ 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß)</li> </ul>
<b>51 - 250 Personen <u>mit</u> zugewiesenen Sitzplätzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19</li> <li>▪ FFP2-Maske <sup>3)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 2)</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 1)</li> <li>▪ Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 14 Abs. 6), dann 3-G-Nachweis<sup>4)</sup> und FFP2-Maske (§ 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Elektronische Anzeige bei Bezirksverwaltungsbehörde eine Woche vorher <sup>5)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 3)</li> <li>▪ Erstellung eines COVID-19-Präventionskonzepts und Ernennung einer/s COVID-19-Beauftragten <sup>6)</sup> (§ 14 Abs. 4)</li> </ul>
<b>251 – 2.000 Personen <u>mit</u> zugewiesenen Sitzplätzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19</li> <li>▪ FFP2-Maske <sup>3)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 2)</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 1)</li> <li>▪ Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 14 Abs. 6), dann 3-G-Nachweis<sup>4)</sup> und FFP2-Maske (§ 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß)</li> <li>▪ Erstellung eines COVID-19-Präventionskonzepts und Ernennung einer/s COVID-19-Beauftragten <sup>6)</sup> (§ 14 Abs. 4)</li> <li>▪ Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde notwendig <sup>7)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 4)</li> </ul>

Im Freien	Auflagen
<b>max. 4 Erwachsene mit max. 6 Kindern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19 (gem. § 14 Abs 3 ohne weitere Auflagen möglich, sofern „der Aufenthalt außerhalb des eigenen privaten Wohnbereichs einen zulässigen Ausgangsgrund darstellt“<sup>2)</sup>)</li> </ul>
<b>5 - 50 Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 1)</li> <li>▪ Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 14 Abs. 6), dann 3-G-Nachweis<sup>4)</sup> und FFP2-Maske (§ 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß)</li> </ul>
<b>51 - 250 Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 1)</li> <li>▪ Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 14 Abs. 6), dann 3-G-Nachweis<sup>4)</sup> und FFP2-Maske (§ 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß)</li> <li>▪ Elektronische Anzeige bei Bezirksverwaltungsbehörde eine Woche vorher <sup>5)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 3)</li> <li>▪ Erstellung eines COVID-19-Präventionskonzepts und Ernennung einer/s COVID-19-Beauftragten <sup>6)</sup> (§ 14 Abs. 4)</li> </ul>
<b>251 - 300 Personen <u>ohne</u> zugewiesene Sitzplätze / 251 – 4.000 Personen <u>mit</u> zugewiesenen Sitzplätzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Kontaktdaten gem. § 19</li> <li>▪ 2-G-Nachweis <sup>1)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 1)</li> <li>▪ Ausnahme „berufliche Zwecke“ (§ 14 Abs. 6), dann 3-G-Nachweis<sup>4)</sup> und FFP2-Maske (§ 11 Abs. 2 und 3 sinngemäß)</li> <li>▪ Erstellung eines COVID-19-Präventionskonzepts und Ernennung einer/s COVID-19-Beauftragten <sup>6)</sup> (§ 14 Abs. 4)</li> <li>▪ Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde notwendig <sup>7)</sup> (§ 14 Abs. 2 Z 4)</li> </ul>

- <sup>1)</sup> Anerkannte 2-G-Nachweise sind in § 2 Abs. 2 Z 1 und Z 2 im Detail geregelt (Kurzfassung: Impfung, Genesungsnachweis oder Absonderungsbescheid – der Corona-Testpass ist bei schulpflichtigen Personen gem. § 2 Abs. 3 einem 2-G-Nachweis gleichgestellt).
- <sup>2)</sup> Ausnahmegründe für das Verlassen des privaten Wohnbereichs von Personen ohne 2-G-Nachweis sind in § 3 geregelt.
- <sup>3)</sup> Ausnahmen für die FFP2-Maskenpflicht sind in § 21 Abs. 4 bis 6 geregelt (z.B. für Schwangere oder während der Sportausübung)
- <sup>4)</sup> Anerkannte 3-G-Nachweise sind in § 2 Abs. 2 Z 4 im Detail geregelt (Kurzfassung: Impfung, Genesungsnachweis oder Absonderungsbescheid, PCR-Test, Antigen-Test bei befugter Stelle (keine Eigenanwendung), Corona-Testpass bei schulpflichtigen Personen (§2 Abs. 3).
- <sup>5)</sup> Die Informationen, die bei einer Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden müssen, sind in § 14 Abs. 2 Z 2 näher beschrieben.
- <sup>6)</sup> Inhalte eines COVID-19-Präventionskonzepts und Voraussetzungen für eine/n COVID-19-Beauftragte/n sind in § 2 Abs. 6 bzw. Abs. 7 geregelt.
- <sup>7)</sup> Nähere Informationen zur Bewilligung von Zusammenkünften sind in § 14 Abs. 2 Z 4 bzw. § 25 Abs. 3 und 4 beschrieben.